



# ESTERNBERGER Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at – Dezember 2016



Bild: Wasner Josef – "Esternberger Christbaum am Linzer Hauptplatz"

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Esternberg, Hauptstraße 33, 4092 Esternberg, Tel. 07714/6655, [gemeinde@esternberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@esternberg.ooe.gv.at), [www.esternberg.at](http://www.esternberg.at) / Druck: Profiverbung Doblinger, Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell; Erscheinungsort: 4092 Esternberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Haas

## ANKAUF EINES KOMMUNALFAHRZEUGES



In der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2016 wurde einstimmig der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges beschlossen.

Der Ankauf wurde deshalb notwendig, weil der Mietvertrag für das derzeitige Fahrzeug, ein New Holland T 7.210, nach vier Jahren Laufzeit bzw. fast 1.000 Betriebsstunden ausgelaufen ist.

Rechtzeitig vor Winterbeginn konnte somit der neue Steyr 6160 CVT von der Fa. Zechmeister in Münzkirchen in Empfang genommen werden.

## MONTAGSAKADEMIE PROGRAMM 2017



**Leitthema „Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?“**

### Für Wen?

Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**WANN?** jeweils montags um 19 Uhr

**Liveübertragung im TGZ Schärding**

Krisen scheinen derzeit allgegenwärtig. Sie liefern zwar Anstöße für notwendige Veränderungen, lösen aber zunächst meist Ängste aus. Inwieweit sind solche Ängste

wissenschaftlich begründbar? Wie können und sollten aufgeklärte Gesellschaften auf Krisen reagieren? In ihrem aktuellen Programm spannt die Montagsakademie einen thematischen Bogen von Krisen in den Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik, über Krisen in Religion, Politik und Gesellschaft bis hin zur (solidarischen) Verarbeitung von Krisen und Ängsten in der Gesellschaft und den Medien.

### **9.1.2017 Natur unter Druck – wir und die bedrohte Artenvielfalt**

Dipl.-Biol. Dr.habil. Christian Berg, Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Graz

### **23.1.2017 Flüchtlings„krise“ aus menschenrechtlicher Sicht**

Ass.Prof.i.R. DDr. Renate Kicker, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Graz

### **13.3.2017 Politik der Krise, Krise der Politik**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching, Institut für Soziologie, Universität Graz

### **27.3.2017 Krise – wissenschaftstheoretisch und -historisch betrachtet**

Univ.-Prof. Dr. Simone De Angelis, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte, Universität Graz

### **24.4.2017 Kann Solidarität (v)erlernt werden? Freiwilliges Engagement im Bereich Flucht und Migration**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Annette Sprung, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

### **8.5.2017 Was tun nach der Katastrophe? Krisenintervention und psychosoziale Akutbetreuung**

Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, LKH Graz Süd-West

### **29.5.2017 Automation und Kommunikation – wird unser Leben damit sicherer?**

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Posch, Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie, Technische Universität Graz

### **12.6.2017 Von der Krise in die Medien – mit den Medien in die Krise: Die prekäre Beziehung zwischen dem Krieg und den Berichten darüber**

Norbert Mappes-Niediek, freier Journalist und Autor

## STIMMUNGSVOLLE CHRISTBAUMÜBERGABE IN LINZ



"Unser" Christbaum am Linzer Hauptplatz

Begleitet von fast 200 Esternbergerinnen und Esternbergern, einschließlich der Mitglieder der Musikkapelle, des Kirchenchors, der Volkstanzgruppe und der Landjugend, wurde der Baum am 26. November 2016 im Rahmen eines Festaktes an den Linzer Bürgermeister Mag. Klaus Luger übergeben.

Die erstmalige Einschaltung der Christbaumbeleuchtung erfolgte dann um 17 Uhr. Die Bäuerinnengemeinschaft fertigte kleine Christbäumchen aus Lebkuchen an, welche als Erinnerung an die anwesenden Besucher verteilt wurden. Besonders erhehend war, als am Linzer Hauptplatz gemeinsam mit der Musikkapelle von allen anwesenden Esternbergerinnen und Esternbergern das "Esternberger-Lied" angestimmt wurde.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen sehr herzlich für die große Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an dieser Fahrt bedanken.

Alle Jahre wieder steht ein Christbaum am Linzer Hauptplatz, gespendet von einer oberösterreichischen Gemeinde, um die Verbundenheit der Bevölkerung in den Regionen mit unserer Landeshauptstadt zu demonstrieren.

Diese schöne Tradition durfte heuer die Gemeinde Esternberg weiterführen.



Bgm. Luger bedankte sich bei Bgm. Haas mit einem kleinen Geschenk

## SPENDE DES ELTERNVEREINS

Der Elternverein der Volksschule Esternberg und NMS Esternberg spendete den **beiden Schulen je € 1.500**. Die engagierte Obfrau Monika Stadler und ihr Team haben für die Belange der Schule stets ein offenes Ohr. So organisieren sie alljährlich einen Kinderfasching für die Kleinen und eine Weiberroas für die Großen. Sie bewirten die Gäste bei Schulfesten und sind da, wenn man sie braucht. Dafür möchten sich beide Schulen bedanken.

### Wofür wird die Spende verwendet?

Die Volksschule verwendet einen Teil für das Projekt „English in action“, kauft Schüler-Rechen-Set Mäppchen, erweitert die Bibliothek mit CD-Tierbüchern für den Sachunterricht und investiert die Spende in Themenkisten „Messen und Wiegen“ und Anschauungsmaterialien für Mathematik. Die Spende für die NMS wird für diverse Aktionen (Lovetour-Bus, sportliche Events, Englischprojekt, usw.) eingesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen bedanken sich beim Elternverein für die Unterstützung!



## STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns im GH Wurmsdobler, Münzkirchen. Durch die Planung verschiedener Aktivitäten können sich die Stammtischtage oder -zeiten jedoch auch ändern.

Die Teilnehmer erhalten dabei viele **fachliche Informationen**, da oft Experten eingeladen, oder Exkursionen veranstaltet werden. Ebenfalls stehen viele gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. **Aktivitäten in der Natur und Exkursionen zu kulturellen Veranstaltungen ermöglichen den pflegenden Angehörigen Zeit zum Abschalten und Auftanken.**

Geleitet wird der Stammtisch von **Anna Auinger**. Sie war bis zur Pensionierung als Diplomkrankenschwester im LKH Schärding in der internen Abteilung tätig.



Ihre Kontaktdaten:  
Tel.: (07716) 71 44  
Johanna-Dorn-  
Straße 6, 4792  
Münzkirchen

Der Stammtisch ist kostenlos und bietet einen **offenen Gesprächskreis, eine vertrauliche Atmosphäre und einen wertschätzenden Umgang.**

Dieses Angebot gilt auch für pflegende Angehörige aus den Nachbargemeinden. Der Einstieg für neue Teilnehmer ist jederzeit möglich. Man muss sich nicht abmelden oder entschuldigen, wenn man einmal nicht kommen kann.

### FRÜHJAHRSPROGRAMM 2017:

- **Mittwoch, 04. Jänner 2017, 19:30 Uhr:**  
Stammtisch im GH Wurmsdobler, **Nähere Informationen zum neuen Programm**
- **Mittwoch, 01. Februar 2017, 19:30 Uhr:**  
Stammtisch im GH Wurmsdobler,  
**Mag. Andreas Irsigler (Fa. AIS) informiert über 24-Stunden-Betreuung**
- **Mittwoch, 01. März 2017, 19:30 Uhr**  
Stammtisch im GH Wurmsdobler:  
**Thema: „Wohlfühlen durch die Kraft der Steine“, Gast: Gerlinde Schatzberger**
- **Donnerstag, 20. April 2017, 19:30 Uhr**  
**KRAFTTAG für pflegende Angehörige:**  
Der SHV Schärding lädt zum Krafttag ein.  
Treffpunkt: um 19:00 Uhr beim Parkplatz der Landesmusikschule Münzkirchen
- **Mittwoch, 03. Mai 2017, 14:00 Uhr**  
**Wir besuchen das Betreubare Wohnen auf Einladung von DKGS Maria Mayr**
- **Mittwoch, 07. Juni 2017, 14:00 Uhr**  
**Wanderung im Gebiet des Steinbruch Ach (St. Roman) mit anschließendem geselligem Beisammensein.**  
Wir treffen uns **bei JEDER WITTERUNG** um 14:00 Uhr am Parkplatz der Landesmusikschule Münzkirchen. Alle Stammtischteilnehmer, auch jene deren Angehörige bereits verstorben sind, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen

**Im Juli und August findet kein Stammtisch statt (Sommerpause)!**



Bildquelle: Alexandra H. / pixelio.de

## WOHLFÜHLABENDE

An 4 Abenden jeweils am **Donnerstag**

beginnend mit **12. Januar 2017,**  
**19:30 Uhr**

**im Turnsaal der VS Esternberg**

Anmeldungen bitte bei Frau Monika Ortner  
(Tel.: 0676 821234570)

## GEFLÜGELPEST-RISIKO: PFLICHTEN DES TIERHALTERS

Gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen vom 24.11.2016 wurden unter anderem im Bezirk Schärding **12 Gemeinden zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt.**

Darunter fallen neben Esternberg auch die Gemeinden Brunnenthal, Engelhartzell, Freinberg, Rainbach im Innkreis, Schardenberg, Schärding, St. Florian am Inn, St. Marienkirchen bei Schärding, Suben, Vichtenstein und Wernstein am Inn.

### **Allgemeines**

Die klassische Geflügelpest (Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.



Bildquelle: 053 mf / pixelio.de

Bisher erfolgten Nachweise von Geflügelpest-Virus H5N8 bei Wildvögeln in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich.

Die Geflügelpest wurde am 1. Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe im Bezirk Gmunden/Traunsee bestätigt. Der Fundort liegt derzeit im bestehenden "Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko".

Eine bildliche Darstellung des gesamten Risikogebietes finden sie unter <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/HPAI.html>

### **Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko**

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

**Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:**

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen ("Stallpflicht")
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Über die Anzeigepflicht gem. § 17 TSG hinausgehend, sind in allen Haltungen von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in den genannten Gebieten jedenfalls folgende Anzeichen der Bezirkshauptmannschaft zu melden:

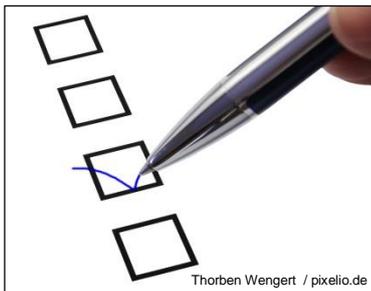
1. Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 % oder
2. Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage oder
3. Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche

Für aktuelle und weitere Informationen darf auf die Homepage des Landes Oberösterreich hingewiesen werden: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

### **Was tun bei einem Fund?**

- Einzeltiere sind nicht auffällig, erst mehrere
- verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel nicht berühren
- Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bzw. dem Amtstierarzt melden

## WAS IST NOCH BIS ZUM ENDE DES JAHRES ZU ERLEDIGEN?



**Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge für das Jahr 2015:**  
Die Antragstellung ist noch bis 31.12.2016 möglich.

**Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2011:** Die Arbeitnehmerveranlagung kann für 5 Jahre rückwirkend beantragt werden – daher ist der 31.12.2016 der letztmögliche Termin für die Arbeitnehmerveranlagung 2011.

**Alleinverdienerabsetzbetrag & Alleinerhalterabsetzbetrag für das Jahr 2011:**

Hier gilt dasselbe wie bei der Arbeitnehmerveranlagung.

**Fernpendlerbeihilfe des Landes Oö. für das Jahr 2015:**

FernpendlerInnen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt, können jeweils rückwirkend für das Vorjahr um die Fernpendlerbeihilfe des Landes Oö. ansuchen.

## ORDINATION DR. THOMAS LAHERSTORFER



Ordination  
**Dr. Thomas Laherstorfer**  
4092 Esternberg, Mühlfeldstr. 11  
Tel.: 07714 6615

MO, DI, MI, FR 7.00 – 11.00 Uhr  
MI, DO 16.00 – 18.00 Uhr

Zwischen den Feiertagen ist die Ordination von Dr. Thomas Lahersdorfer **täglich von Dienstag, 27.12.16 – Freitag, 30.12.16 jeweils von 7 – 11 Uhr geöffnet.** Die beiden Abendsprechstunden am Mittwoch und Donnerstag entfallen.

In der 1. Januarwoche vom Montag, 2.1.17 bis Freitag, 6.1.17 bleibt die Ordination **geschlossen.**



**Wir sind umgezogen!**

**Neuer Standort:**

**Wetzendorf 8  
4092 Esternberg**  
(ehemalige Tischlerei Höller)

**07714 - 20190  
0664 - 964 60 43**

**Ihr kompetenter Partner  
in Sachen Heizung, Sanitär und  
alternative Energie**

**St. Agatha**  
0664-96 46 041

**St. Roman**  
0664-96 46 042

**Bürozeiten: MO – FR 7:00 – 12:00 Uhr**

## WENN DIE ZEIT ZU ENDE GEHT ... UND NOCH LEBEN BLEIBT

DVD zum Tabuthema Sterben

Von der Sozialabteilung des Landes OÖ, der ARGE Altenheime OÖ und den OÖ Sozialhilfeverbänden wurde den Gemeinden eine DVD zum Thema Sterben mit dem Titel „Wenn die Zeit zu Ende geht ... und noch Leben bleibt“ zur Verfügung gestellt. Der Film soll verschiedene Dimensionen des Sterbeprozesses zeigen. So wird das Thema Schmerz genauso beschrieben wie etwa Trauerbewältigung, Abschiedsrituale und die Idee, den Tod als Bestandteil des Lebens zu akzeptieren.

**Die DVD liegt am  
Gemeindeamt auf  
und kann gerne  
ausgeliehen werden.**



### • ASZ FEIERTAGSÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, **24. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Montag, **26. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Samstag, **31. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Freitag, **6. Jänner** 2017: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Es gibt **keine Ersatzöffnungszeiten!**

### • WOHIN MIT DEM ALTEN CHRISTBAUM?

**Lametta, Kugeln, ... bitte entfernen!**

Christbäume können **bei jedem Kompostfachbetrieb im Bezirk Schärding kostenlos abgegeben werden**, vorausgesetzt die Dekoration wurde vorher entfernt! Bitte die Bäume zum Strauchschnitt geben, falls Ihr Kompostierer diese nicht extra sammelt. Ihren nächsten Kompostierfachbetrieb finden Sie in Ihrem Abfallplaner. Natürlich können Sie auch bei uns anrufen: 07766/2220-1 Johannes Weninger, Umwelt- & Abfallberatung. Eine Abgabe im ASZ ist nicht möglich!

### • ASCHE ...

**... ist über die Restabfalltonne zu entsorgen!**

In den **ASZ ist eine Übernahme nicht möglich**, da die Asche bei den Transporten von den LKW gewehrt werden kann und somit eine Gefährdung für den Straßenverkehr darstellt! Sollte **kein Platz mehr in Ihrer Mülltonne** sein, können Sie sich bei Ihrer **Gemeinde einen Restabfallsack** kaufen, befüllen und bei der nächsten Abholung Ihrer Restabfalltonne dazustellen. Im Preis für den Restabfallsack der Gemeinde sind auch die Entsorgungskosten eingerechnet, bei Säcken aus dem Supermarkt ist dies nicht so! Daher dürfen nur Restabfallsäcke von den Gemeinden von den Abholunternehmen mitgenommen werden.



Bezirksabfallverband Schärding  
4771 Sigharting, Hofmark 5  
07766-2220-1, Fax: -4, [office@bav-schaerding.at](mailto:office@bav-schaerding.at), [www.umweltprofis.at/schaerding](http://www.umweltprofis.at/schaerding)



## BAV-GEWINNSPIEL – ENTE ODER EINSTEIN?

**Kluge Ideen gegen „Weihnachts-Müllberge“  
5 x € 20,- ReVital Gutscheine gewinnen!** Sei ein Einstein und poste kluge Ideen ins Gästebuch des BAV Schärding (zu finden auf [www.umweltprofis.at/schaerding](http://www.umweltprofis.at/schaerding)), wie unsere Weihnachts-Müllberge klein bleiben!

Alle, die keine Ente mehr sein wollen, finden auf unserer Homepage unter „Weihnachtstipps“ Tipps, wie man zum Einstein wird.

**Gratis Jausenboxen und Einkaufsblöcke für alle Teilnehmer!**

Die Gutscheine werden unter allen Teilnehmern verlost. Die Aktion **endet am 31.12.2016!** Die Gewinne werden Anfang 2017 mit der Post zugeschickt.

Egal ob Sie ein Einstein sind oder nicht, wir wünschen Ihnen frohe und abfallarme Feiertage!

Ihr Umweltprofiteam vom  
BAV Schärding



Foto „Ente“: C. Nöhren / pixelio.de  
Foto „Einstein“: R. B. / pixelio.de



# ESTERNBERG

## Neue Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2017!

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr

## Kinderbetreuungsnetzwerk Sauwald-Pramtal:

Familienergänzende Kinderbetreuung ist für kleine Gemeinden eine große Herausforderung. Mütter und Väter wollen Familie und Beruf gut vereinbaren können. Damit Eltern diese Möglichkeit offen steht, braucht es genügend qualitativ gute, bezahlbare Plätze in der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Bei der abschließenden Veranstaltung am 16.11.2016 wurde mit den anwesenden ExpertInnen auch überlegt, wie die Netzwerke weiter ausgebaut und für andere Themen genutzt werden können. Weiters wurde dem anwesenden LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer als zuständigem Landesrat u.a. für Kinderbetreuung mitgegeben, welche Erfahrungen in den Netzwerken bezüglich der rechtlichen Rahmenbedingungen gemacht wurden und was die Netzwerke brauchen, um sich weiterentwickeln zu können. Konkrete Ideen wurden gesammelt und sollen schon im nächsten Jahr in Umsetzungen münden.

Landesrat LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer skizzierte vor rund 70 Anwesenden die künftigen Herausforderungen im Bereich der Kinderbetreuung und die damit verbundenen Lösungsansätze des Landes OÖ.

In einer Gesprächsrunde am Podium wurde das Projekt aus unterschiedlichen Ansichten beleuchtet:

Stimmen aus den Netzwerken:

- *Netzwerk ist super, können gemeinsam besser auf Bedürfnisse und Veränderungen reagieren*
- *Gemeinsam können wir mehr erreichen*
- *Sehr heißes Thema, Nachfrage immer größer*
- *Wir kämpfen mit Abwanderung, das Netzwerk kann vielleicht etwas abhelfen*
- *Hohe Zufriedenheit der Eltern*

## Jugendprojekt RONJA:

Das Projekt "RONJA" ist eine Plattform für junge engagierte Leute bis 35 Jahre, welche den Gestaltungsspielraum am Land aktiv nutzen möchten und sich in der Entwicklung der Region einbringen wollen. RONJA schafft für junge Menschen möglichst "niederschwellige Zugänge", um mögliche Berührungspunkte (mit regionalen Akteur/innen) abzubauen und Lust auf ein Kennenlernen der eigenen Handlungsspielräume sowie auf das aktive Mitgestalten der eigenen Region zu machen. Verschiedene Maßnahmen dazu sind bereits in Umsetzung.

So zum Beispiel die **JUGENDRÄTE**, wo zufällig ausgewählte Jugendliche zusammen kommen, um ihre Sichtweisen, ihre Meinungen und Ideen für die Region Sauwald-Pramtal darzustellen und zu bearbeiten.

Gemeinsam verbrachten wir einen Nachmittag und beschäftigten uns mit Fragen wie: Was ist DIR wichtig? Was taugt DIR? Was stört DICH? Was nervt DICH schon lange? Was brauchen wir

- DEINER Meinung nach - in der Region? Für welche Projekte sollten die Gemeinden in Zukunft Geld ausgeben?



## LEADER Projekteinreichung:

Sie haben eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren?

Die Projektideen sollen dazu beitragen, unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken.

Falls Sie ein LEADER-Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER-Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung!

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie hier: [www.sauwald-pramtal.at](http://www.sauwald-pramtal.at)

Johannes Karrer

Tel. 07766 / 20555-10, Mobil 0676 / 35 89 803  
oder via [office@sauwald-pramtal.at](mailto:office@sauwald-pramtal.at)

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahlsitzung (02. März 2017) endet am 06. Februar 2017.



REGION

**SAUWALD  
PRAMTAL**

## DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE FÜR DIE MONATE DEZEMBER 2016 – MÄRZ 2017

### Familienskitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die **Familienskitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2017** in den kleinen, aber feinen Skigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind Skigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders "schneehungrige" Skifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienskitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2017** statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 25.11.2016 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.



### Weihnachten im OÖ Landesmuseum

Unter dem Motto „Kripp´n Schau´n“ werden im Schlossmuseum Linz neben traditionellen Weihnachtskrippen auch besondere Stücke, wie z.B. eine barocke Kirchenkrippe mit nahezu lebensgroßen Figuren aus Garsten gezeigt. Außerdem wird den Besuchern eine Sonderausstellung mit Darstellung der Geburt Christi aus Gegenständen aus Volkskunst und Alltag geboten. Ausstellungsdauer vom 27.11.2016 bis 2.2.2017. An allen vier Adventwochenenden erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber sogar freien Eintritt im Schlossmuseum! Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.schlossmuseum.at](http://www.schlossmuseum.at).

### 1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Antiker Christbaumschmuck, eine Sammlung von Stubenpuppen aus früheren Jahrzehnten und ein Besuch in der Engerlwerkstatt lassen das Herz in diesem Museum höher schlagen. Eine besondere Attraktion ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, wo eine Reise durch die Weihnachtszeit beginnt. Vom 25.12.2016 – 8.1.2017 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,90 Euro) und Kinder zahlen 3,20 Euro (statt 6,40 Euro). Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.steyr.info](http://www.steyr.info) zu finden.

### Enkel-Ausflug mit der WESTbahn

Omas und Opas reisen vom 25.12.2016 bis 31.3.2017 in Begleitung ihrer Enkel bei der WESTbahn mit Gutschein (auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zum Downloaden und Ausdrucken) zum halben Preis. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder und Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag reisen gratis mit.

### Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Vorstellungen „Hänsel und Gretel“ am 25.12.2016, „Der Nussknacker“ am 30.12. sowie „Die Farm der Tiere“ am 4.1.2017 wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei).

### "Mein erstes Kinoerlebnis" am 3. Jänner 2017

Am 3.1.2017 um 14 Uhr wird der Film "Mullewapp 2 – Eine schöne Schweinerei" in einer liebevollen Verfilmung in den Star Movie Kinos Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen den Normaltarif. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies erhältlich.

### Winterzauber in den heimischen Tiergärten

Im Winter wie im Sommer – die heimischen Tiergärten (Zoo Linz, Tiergarten Walding, Tierpark Stadt Haag sowie Cumberland Wildpark Grünau) sind das ganze Jahr über zugänglich und laden deshalb OÖ Familienkarten-Inhaber vom 6. – 8.1.2017 mit einer Halbpriis-Aktion zum besonderen Tier- und Naturerlebnis ein. Alle Informationen zu den Preisen, Öffnungszeiten etc. sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

## Mehr Wohnbauförderung mit ökologischen Dämmstoffen



Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird vom Land OÖ im Rahmen der Wohnbauförderung zusätzlich finanziell unterstützt. Das geförderte Wohnbau-Darlehen erhöht sich um 8.000 Euro (Neubau) bzw. 5.000 Euro (Sanierung) bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sämtliche Außenbauteile (ausgenommen erdberührende Dämmung) müssen zu 100% mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork.

Nähere Informationen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

## Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Meine Heizungsumwälzpumpe ist in die Jahre gekommen – rechnet sich ein Tausch?



Heizungsumwälzpumpen - gerade in älteren Häusern – sind oft ineffizient und überdimensioniert. Durch mangelnde Abstimmung der Heizungspumpe mit dem Wärmeabgabesystem gibt es auch häufig Komfortverluste. Bei über 10 Jahre alten Heizanlagen sollte ein Pumpentausch überlegt werden. Hocheffizienz-Pumpen verbrauchen nur einen Bruchteil an Strom von älteren Modellen. Häufig werden für den Betrieb der alten Heizungspumpe jährlich 70-150 € ausgegeben, bei einer effizienten Pumpe kann dieser Betrag auf 5-15 € im Jahr sinken.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

## Weihnachtlicher Lichterglanz: 80% Stromkosten sparen



Eine handelsübliche Lichterkette (35 Lämpchen, á 3 Watt, 8 h/Tag) schluckt mehr Strom als ein moderner Kühlschrank! Der Tagesverbrauch einer Lichterkette liegt nämlich mit 840 Wattstunden deutlich höher als der eines modernen Kühlschranks (ca. 300 Wattstunden/Tag). Allein durch die Wahl des richtigen Produkts kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren, die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden am Tag Strom verbraucht wird.

Weitere Energiespartipps auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

## Der Weg zum Niedrigenergiehaus: Lassen Sie sich beraten!



Ein Haus zu bauen, ist eine Entscheidung fürs Leben. Umso wichtiger ist eine genaue und gut überlegte Planung. Der Energiesparverband des Landes Oberösterreich bietet allen, die ein neues Eigenheim errichten wollen, eine kostenlose und produktunabhängige Energieberatung. Die erfahrenen und geschulten Berater/innen gehen in persönlichen Beratungsgesprächen auf individuelle Fragen zum Bauen, Sanieren und Heizen ein. Idealerweise findet die Beratung bereits früh in der Planungsphase statt.

Energiespar-Hotline: 0800-205 206

## Bald nur mehr A+ Geschirrspüler



Haushaltsgeschirrspüler für mehr als 10 Maßgedecke mussten schon bisher mindestens die Energieeffizienz-Klasse A+ haben. Ab Dezember 2016 gilt das auch für kleinere Geräte (bis zu 10 Gedecke / 45 cm breit). A+-Geräte sind somit die schlechtesten Geräte am Markt und verbrauchen ca. 50% mehr Strom als A+++-Geräte.

Weitere Informationen auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



A. Holzkechtl, Pixio



Gabi Edler, Pixio

### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit Ihnen den Ernstfall

### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

**SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

**OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>05.01.2017</b> 20:00 Uhr	<b>Vollversammlung d. FF. Pyrawang</b> Donauheurer Pyrawang
<b>07.01.2017</b>	<b>Tagesschifahrt</b> d. LZ. Wetzendorf u. d. FC. Gaier nach Mühlbach am Hochkönig; Abfahrt: 05:30 Uhr, Gh. Kramer
<b>12.01.2017</b> 19:30 Uhr	<b>Beginn der 4 Wohlfühlabende</b> , jeweils am Do. im Volksschulturnsaal; Veranstalter: Bäuerinnengemeinschaft Anmeldung unter 0676/821 23 45 70
<b>13.01.2017</b> 20:00 Uhr	<b>Fischpartie</b> d. Kleintierzuchtvereines Gh. Wöhs
<b>28.01.2017</b> 20:00 Uhr	<b>Ball "Nacht in Tracht"</b> im Gh. Hubinger Musik: Orig. Kösslbachtaler
<b>01.02.2017</b> 19:00 Uhr	<b>Kochkurs</b> d. Bäuerinnengemeinschaft in der Schulküche, Thema: „Milchprodukte für den Hausgebrauch selber machen“ Anmeldung unter 0676/821 23 45 70
<b>02.02.2017</b> 19:00 Uhr	<b>Mütterfeier</b> d. KFB (Messe in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim)
<b>06.02.2017</b>	<b>Ausflug d. Seniorenbundes</b> nach Salzburg zu Wenatex
<b>10.02.2017</b> 20:00 Uhr	<b>Stammtisch</b> d. Kleintierzuchtvereines Gh. Haidinger, Stampf'n
<b>11.02.2017</b>	<b>Familienschifahrt</b> der SPÖ Ortsgruppe nach Großarl; Anmeldung bei Alois Jungbauer, Tel.: 0664/541 03 83
<b>14.02.2017</b> 15:00 Uhr	<b>Kasperltheater „Der verschwundene Faschingskrapfen“</b> , Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg; Veranstalter: FIM Schärding
<b>18.02.2017</b>	<b>Herren Duo Turnier</b> d. ESV
<b>18.02.2017</b> 10 – 17 Uhr	<b>Einsteigerkurs d. Fotoclubs Esternberg</b> Einführung DSLR, Anmeldung: fotoclub@inn4tel.net
<b>19.02.2017</b> 14:00 Uhr	<b>Kinderfasching</b> Gh. Hubinger; Veranstalter: Elternverein
<b>20.02.2017</b>	<b>Exkursionsfahrt</b> d. LZ. Wetzendorf
<b>25.02.2017</b>	<b>Let's Fetz</b> Maskenball d. JVP, Gh. Hubinger
<b>27.02.2017</b>	<b>Weiberroas</b> d. Elternvereines Gh. Hubinger

### SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER

**FR, 17.02.2017**  
19 Uhr, GH Hubinger

**Referenten:**  
Claudia Ruhmanseder  
Tzt. Mag. Tilman Pfandler

Kosten: € 25,--

**Anmeldung und Infos bei  
Claudia Ruhmanseder  
(Tel: 0664 344 00 64)**

www.weggefahrten.at



## AMTSTAGE ESTERNBERG 2017

**MAG. HUBERT BREITWIESER  
ÖFFENTLICHER NOTAR**

*im GEMEINDEAMT Esternberg*

*am 1. MONTAG im Monat*

*von 13.00 – 14.00 Uhr*

<b>9. Jänner</b> (2. MO)	<b>3. Juli</b>
<b>6. Februar</b>	<b>7. August</b>
<b>6. März</b>	<b>4. September</b>
<b>3. April</b>	<b>2. Oktober</b>
<b>8. Mai</b> (2. MO)	<b>6. November</b>
<b>12. Juni</b> (2. MO)	<b>4. Dezember</b>

*Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!*

4090 Engelhartzell, Stiftstraße 72, Tel. 07717 8017, Fax -28, email: breitwieser@notar.at

### Pensionssprechtage der PVA

Gebietskrankenkasse  
Max-Hirschenauer-Straße 18, 4780 Schärding

8:00 – 14:00 Uhr, Tel. 05 78 07-31 39 00

**jeden Donnerstag**

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen

### Internat. Pensionsprechtage der PVA

PVA Landesstelle Oberösterreich  
Bahnhofplatz 8, 4021 Linz

Termine zur deutschen Rentenversicherung

26.01.2017	27.07.2017
23.02.2017	24.08.2017
23.03.2017	28.09.2017
27.04.2017	19.10.2017
18.05.2017	23.11.2017
22.06.2017	21.12.2017

*Jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr*

**Terminvereinbarung:**

Tel. 05 03 03 36419, Mail: pva-iso@pensionsversicherung.at

**Teilnehmende Versicherungsträger:**

- Deutsche Rentenversicherung Bund (Teilnahme in den geraden Monaten)
- Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd (Teilnahme in den ungeraden Monaten)
- Pensionsversicherungsanstalt